

### Glocke 3

Bez. Sebastian Bayer, Freiburg, 1776, Ø 52 cm, H. 45 cm.

Ebene Kronenplatte auf abgesetzter Hohlkehle. Haube flach mit (acht) einzelnen hängenden Akanthusblättern auf rundem Schulterübergang. Schulterinschrift zweizeilig, umrahmt von Stegen mit leerem Band zwischen den Zeilen: ☞ (auf dem oberen Steg, herabweisend) DVRCH DAS FEYER BIN ICH GEFLOSEN SEBASTIAN BAYER IN / FREYBVRG HAT MICH GEGOSEN TOBIAS NODELER VOGT 1776. Flanke: 1. Kruzifixus mit strahlenförmigem Nimbus von Christus, die oberen Kreuzarme enden in Palmetten (vgl. 247, doch ohne Sockel). 2. Längsovale Plakette der Muttergottes im Strahlenkranz (Model Basel, 2. Hälfte 17. Jhd., vgl. 220). Schlagring Stegbündel zwischen je zwei Stegen, Schlag leeres Band zwischen Stegen, darüber feiner dünner Steg. Kronenbügel gerundeter Querschnitt, geschwungene Form, an der Vorderseite zwei Rippen. – Nach der Inventarisierung in Hamburg und von J. Sauer im Auftrage des Landesdenkmalamtes Karlsruhe, da die Glocke nicht mehr existiert. – Inv. Freiburg, 1904, S. 106.